



Evi Zemanek (Hrsg.)

Ozon

Natur- und Kulturgeschichte eines flüchtigen Stoffes

320 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-034-6,
32,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Ozonforschung im Fokus: Neuer Band in der Reihe »Stoffgeschichten« beleuchtet die Natur- und Kulturgeschichte des flüchtigen Gases

In der Atmosphäre schützt Ozon vor gefährlicher UV-Strahlung, auf der Erde verursacht das »riechende Gas« im schlimmsten Fall Lungenentzündungen und Herz-/Kreislaufkrankungen. Seit jeher beschäftigt Ozon verschiedenste Disziplinen und gab der Öffentlichkeit Anlass zu kontroversen Diskussionen – bis hin zu massenmedialer Panik. Der neue Band in der Reihe »Stoffgeschichten« des oekom verlags schildert bemerkenswerte Fortschritte in der Ozonforschung und spannt einen Bogen von medialer und literarischer Rezeption über populäre Annahmen bis hin zu brisanten umweltpolitischen Debatten.

Ende des letzten Jahrhunderts vereinte eine globale Bedrohung die Welt: das Ozonloch. Mittlerweile steht nicht mehr das Fehlen von Ozon in der Stratosphäre, sondern dessen Entstehung auf der Erde im Zentrum der Aufmerksamkeit – als ein gesundheitsgefährdendes Problem, menschengemacht und durch den Klimawandel begünstigt. Damit befasst sich das neue Buch »Ozon. Natur- und Kulturgeschichte eines flüchtigen Stoffes« (ET 12.09.2023), herausgegeben von Evi Zemanek.

Neben der bewegten Entdeckungs- und Forschungsgeschichte sowie kontroversen Bewertung des Ozons beschäftigt sich der Band auch mit den Gefahren für Klima und Gesundheit, die mit dem Gas einhergehen. Erhöhte Temperaturen, die mittlerweile merklich häufiger auftreten, bedingen zusammen mit Luftverschmutzung eine erhöhte Ozonkonzentration. Richtwerte der WHO werden inzwischen auch in Mitteleuropa in den Sommermonaten regelmäßig überschritten. Diesen atmosphärischen Umwelteinflüssen ist der Mensch tagtäglich ausgesetzt – und anders als bei gesundheitsschädigenden individuellen Lebensstilfaktoren wie Rauchen und Bewegungsmangel gibt es keine Möglichkeit, diese aktiv zu vermeiden.

Das Buch schafft es jedoch, neben den potenziellen Gefahren des Ozons auch die Faszination für dieses besondere Gas zu vermitteln. Dabei vereint es die Geschichte des Ozons und wissenschaftliches Hintergrundwissen zu einer spannenden Abhandlung über den vielseitigen Stoff.



© Evi Zemanek

Evi Zemanek

Prof. Dr. Evi Zemanek ist Literatur- und Medienwissenschaftlerin und Heisenberg-Professorin mit den Schwerpunkten Medienökologie und -komparatistik am Institut für Medienkulturwissenschaft der Universität Freiburg. Sie ist eine der Gründerinnen der Freiburger Environmental Humanities und Mitherausgeberin der Reihe Environmental Humanities (Metzler Verlag). Zu ihren Publikationen im Feld umweltorientierter Geisteswissenschaften zählen u. a. *Ecological Thought in German Literature and Culture* (Lexington Books 2017); *Nachhaltigkeit interdisziplinär. Konzepte, Diskurse, Praktiken* (UTB/Böhlau/V&R 2019); *Anticipatory Environmental (Hi)Stories from Antiquity to the Anthropocene* (Lexington Books 2023).

Pressestimmen

»Der Band ist ein weiteres wertvolles Werk im Rahmen der herausragenden Stoffgeschichten des oekom Verlags und ermöglicht mit seinen fundierten und bestens recherchierten Beiträgen einen fesselnden Einblick in Bedrohungen, Gefahren und Nutzen von Ozon. Ein Muss für jede Bibliothek mit naturkundlichen Büchern!«

Herbert Pardatscher-Bestle, Bücherrundschau

»Die Stoffgeschichte "Ozon" vermittelt "Neulingen" einen umfassenden Überblick über dieses kontroverse Gas und auch wer meint, schon alles zu wissen, dürfte viele neue Aspekte erfahren und neue Zusammenhänge verstehen lernen. Ein spannendes Lesebuch über einen Allerweltsstoff.«

Erik Petersen, umwelt medizin gesellschaft